

<http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/den-alltag-auf-die-buehne-bringen-id8123257.html>

MUSIKTHEATER

Den Alltag auf die Bühne bringen

27.06.2013 | 19:07 Uhr



Schüler verschiedener Gelsenkirchener und Gladbecker Schulen tanzen für „Move“ mit dem MiR-Ballett.

Foto: Martin Möller

Schüler und das Ballett im Revier gehen mit „Move! - Variationen über dich“ den Gefühlen und der Realität von Jugendlichen nach.

Mit weißer Kreide bemalt eine kleine Gruppe von Jugendlichen die schwarze Wand auf der Bühne hastig mit den Worten „Aus meiner Sicht“, dann verschwinden die Teenager so schnell, wie sie aufgetaucht sind. „Move – Variationen über dich“ setzt sich tänzerisch mit der Lebensrealität junger Menschen auseinander. 80 Schüler und die Tänzer des Ballett im Revier werden ab Samstag, 29. Juni, die Bühne des Kleinen Hauses stürmen und gemeinsam tanzen.

Seit Oktober 2012 haben die Jugendlichen – zumeist Oberstufenschüler – mit Projektleiterin Marika Carena und den Tänzern durch Tanzimprovisationen ihre eigenen körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten für die Bühne entwickelt zu Themen, die sie selbst erdacht und variiert haben. Themen, die die Schüler bewegen, Teil ihres Lebens, ihres Alltags, ihrer Träume sind. Themen, die sie zusammen mit den Tänzern des Ballett im Revier dem Publikum präsentieren.

„Nach Mobbing kommt Party“, informiert Marc (13) von der Gesamtschule Ückendorf während einer Probe einen anderen Teilnehmer über den Ablauf der Choreographie und gibt damit beispielhaft die Bandbreite der Themen wieder. Auch die Bereiche Alltag, Familie, Mädchen und Jungs, Freunde finden in „Move! – Variationen über dich“ ihre Daseinsberechtigung.

Unterricht mit Marika Carena

Rund 20 Schüler stürmen die Bühne. Jeder geht für sich einer anderen Beschäftigung nach: Haare werden gemacht, Fotos geschossen, es wird gelesen oder Musik gehört. A-L-L-T-A-G formen die Schüler mit Buchstaben-Würfeln und geben die Kulisse frei für eine zehnköpfige Mädchengruppe die zu einem entsprechenden Song ihren Alltag durchspielt, bzw. tänzerisch darstellt: Vom Aufstehen, Waschen und Make-up-Auflegen bis zum Geschichtsunterricht und Vokabeln pauken in der Schule.

Einmal pro Woche kam Marika Carena in die Schulen und weihte die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Tanzens ein. Jede Klasse hat ein eigenes Thema zugewiesen bekommen. „Zuerst haben wir Bewegungstheater-Unterricht bekommen“, erklärt eine Teilnehmerin. Das habe bedeutet, dass man etwa mit seiner Schulter den Buchstaben „N“ geformt habe – „So haben sich die Tanzschritte entwickelt.“

Beim großen Finale stehen alle Tänzer gemeinsam auf der Bühne, inklusive der Profis vom Musiktheater.

Während der einzelnen Tanznummern bleiben die Schüler auf der Bühne größtenteils unter sich. Nur vereinzelt sind die professionellen Tänzer in die Nummer von „Move“ involviert. Im Wesentlichen treten diese in den Zwischenpassagen auf.

Schulen aus Gelsenkirchen, Bottrop und Gladbeck

Die Premiere findet am Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr im Kleinen Haus statt. Karten kosten 7,50 Euro.

Ticket-Hotline: 409 72 00. Die weiteren Vorstellungen: 2., 3., 4. und 5. Juli um 11 Uhr; 6. Juli um 16 Uhr.

Folgende Schulen sind an „Move! - Variationen über dich“ beteiligt: Gesamtschule Ückendorf, Gesamtschule Buer-Mitte, Josef-Albers-Gymnasium Bottrop, Evangelische Gesamtschule Bismarck, Heisenberg-Gymnasium Gladbeck. Zusätzlich sind Jugendliche der freien Tanzgruppe am MiR in das Projekt involviert.

Tobias Mühlenschulte